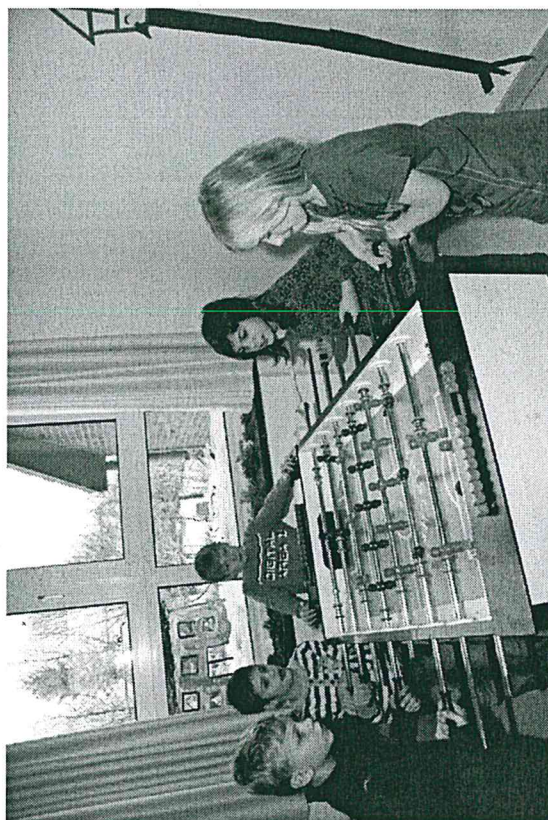
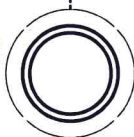


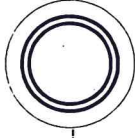
Offene Ganztagsgrundschule



OGGS
in

Norderstedt
Eine Idee voraus ...

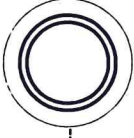
Betreuung an Norderstedter Grundschulen



- 12 Grundschulen, davon
 - an 2 Grundschulen: Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule (Schulvereine, andere Träger);
 - an 5 Grundschulen: Hort (Kita-Träger) und Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule (Schulvereine, andere Träger);
 - an 4 Grundschulen: Hort und Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschulen durch den selben Kita-Träger;
 - eine OGGs (Pilotschule) seit Schuljahr 2012/13.

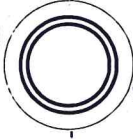
(Rund 48% der Grundschulkinde werden aktuell vor und/oder nach dem Unterricht betreut.

Warum machen wir das eigentlich?



- Starke Nachfrage nach verbindlicher Betreuung vor und nach dem Unterricht von Eltern der Grundschulkinder;
- Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschulen stößt quantitativ und qualitativ an ihre Grenzen;
- Für eine Erhöhung der Quantität ist die Hortbetreuung nicht geeignet (Personal, Räume);
- OGS nach der Richtlinie des Landes für Grundschulen kann nur Grundlage bilden;
- Gebundene Ganztagschule in Schleswig-Holstein (noch) nicht flächendeckend möglich.

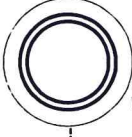
Prozessgestaltung in Norderstedt



- Beschluss der Stadtvertretung, dass alle Grundschulen in den nächsten zehn Jahren zu Offenen Ganztagsgrundschulen werden sollen und dass an den Schulen, an denen die OGGs besteht, keine anderen Betreuungseinrichtungen mehr vorgehalten werden (28.06.11);
- Auswahl einer Pilotschule;
- Gründung eines zentralen Trägers für den Betreuungsbereich;
- Beteiligung von Vertreter/innen aller Betroffenen in zentraler Projektgruppe (Schulen, Träger und Leitungen der bisherigen Betreuungseinrichtungen, Elternvertretung, Schulrätin);
- Rahmenkonzeption für die Gestaltung der Offenen Ganztagschulen Norderstedt;
- Ein bis zwei Jahre vor der Einführung wird an jeder Grundschule eine lokale Projektgruppe gebildet.

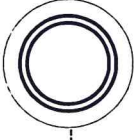
(**Hohe Akzeptanz!**

Was zeichnet die OGGS aus?



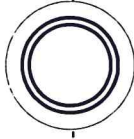
- Die OGGS ist Bestandteil der Schule und in die Konzeption der Schule integriert.
- Sie wird nach Beschluss der Schulkonferenz auf Antrag des Schulträgers vom zuständigen Ministerium genehmigt.
- Die Schulleitung ist auch für die Zeit vor und nach dem Unterricht verantwortlich, sie kann Aufgaben delegieren.
- Die Organisation der Betreuung erfolgt durch einen zentralen Träger, der BEB gGmbH.
- Die Betreuung vor und nach dem Unterricht ist verlässlich.
- Die Teilnahme ist freiwillig, jedes Kind, das angemeldet wird, bekommt einen Platz, Anmeldung verbindlich für ein Schuljahr.

Was zeichnet die OGGS aus? 2



- Das Personal des Betreuungsbereichs setzt sich aus pädagogischen Fachkräften und qualifizierten Personen zusammen (Personalschlüssel 1,35 : 15).
- Es wird ein modulares Angebot gemacht.
- Kurse werden von Dritten angeboten.
- Die Schulräume stehen für die OGGS zur Verfügung, hinzu kommen i.d.R. eine Mensa und Räumlichkeiten für den Freizeitbereich.
- Die Betreuung ist gebührenpflichtig, Sozialstaffelermäßigungen sind möglich.

Unsere aktuellen Baustellen



- Aufbau der BEB Norderstedt gGmbH;
- Begleitung von lokalen Projektgruppen an fünf Grundschulen;
- Eröffnung der OGGS an vier zusätzlichen Grundschulen zum Schuljahr 2014/15 mit insgesamt 500 – 600 angemeldeten Schulkindern;
- Einbindung der Schulsozialarbeit;
- Zukünftige Landesfinanzierung der Grundschulkinderbetreuung.